

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Universität Luzern

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch oder Englisch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	ERASMUS
<b>Heimuniversität</b>	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Politische Ökonomie
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2014
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Monique Christoph

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Insgesamt hatte ich ein tolles Austauschsemester an der Universität Luzern. Ich habe viele neue Freunde gefunden, neue Kulturen und vieles neues kennengelernt.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise gestaltete sich für mich sehr einfach, da ich bequem mit dem Auto anreisen konnte. Dazu war nur eine gültige Vignette nötig. Da ich zudem EU-Bürger bin, musste ich im Voraus kein Visum beantragen und nur mich nach Ankunft am Einwohnermeldeamt anmelden. Diese haben dann alle Unterlagen an das zuständige Amt für Migration weitergeleitet. Die Kosten für das Anmelden beliefen sich insgesamt auf 35 CHF.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Gewohnt habe ich während meines Austauschsemesters im Studentenwohnheim (Student Mentor Foundation Lucerne). Bewerbungsunterlagen dafür schickte die Uni Luzern mit der Zusage für das Austauschsemesters. Im Studentenwohnheim, wohnen die Austauschstudenten meist zusammen in 5er Apartments, was es einem erleichtert schnell Kontakt zu knüpfen.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Uni liegt sehr zentral am Bahnhof und See und ist somit sehr gut mit allen Verkehrsmitteln zu erreichen. Da Luzern aber auch sehr gut zu Fuß zu erschließen ist habe ich während des Semesters nur äußerst selten den Bus zur Erreichung der Uni genommen.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Das Studium in Luzern forderte eigentlich kaum Vorbereitung. Nur einige Unterlagen, die man zu Immatrikulation benötigte und ein vorläufiges Learning-Agreement sollte man vorweg per E-Mail einschicken. Die Kurs An- und Abmeldung fand online in den ersten zwei Semesterwochen statt. Man konnte sich zuerst verschiedene Vorlesungen und Seminare anschauen und dann innerhalb der zwei Wochen für einige entscheiden. Mit der Anmeldung zu den Kursen war man dann auch automatisch für die Klausuren angemeldet. Alle Kurse wurden auf Deutsch oder auf Englisch gehalten, so dass ich keinen Sprachnachweis erbringen musste.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur etc.	Die Uni Luzern liegt sehr zentral und direkt am Vierwaldstättersee. Sie ist zudem optimal an die öffentlichen Verkehrsmittel angeschlossen da der Hauptbahnhof direkt daneben ist. Von der Uni sind es nur 1-2 Gehminuten bis in die Innenstadt. Die Uni zählt zu den kleinsten und jüngsten Unis der Schweiz.
<b>Deutschkurs an der Universität</b> „German for Beginners“ besucht? Kursinhalt, Nutzen	Da Deutsch meine Muttersprache ist habe ich diesen Kurs nicht besucht.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Politische Ökonomie ist eine erst entstehende Fakultät und daher noch relativ klein. Trotzdem werden einige Spannende Vorlesungen und Seminare angeboten. Die Anrechnung der erreichten ECTS Punkte sollte problemlos erfolgen und wird je

	nachdem an der Heimuniversität auch noch aufgerundet. Da gerade Vorlesungen nur 3 ECTS nach Bestehen der Klausur geben. Die Prüfungen der Vorlesungen finden in den letzten 2 Vorlesungswochen während der üblichen Vorlesungszeit statt. Bei Seminaren finden Prüfungen in Form von Präsentationen während dem Semester statt.
<b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Während meines Semesters habe ich mich von die Mobilitätsstelle und der Studienberatung sehr gut betreut gefühlt. Mentoren hatte ich keine, habe ich aber auch nicht benötigt. Während des Semesters gab es immer wieder Veranstaltungen für die Mobilitätsstudierenden.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Generell sind die Lebensunterhaltskosten in der Schweiz sehr hoch. Damit sollte man vor Antritt eines Auslandsemesters in der Schweiz rechnen. Ich habe im Schnitt ca. 1200 CHF pro Monat benötigt. Studienmaterialien wurden fast alle in OLAT online gestellt und man konnte den Laptop immer problemlos mitnehmen. Die benötigten Bücher konnte man in der Bibliothek, die sich im Unigebäude befindet, bequem lesen.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Die Uni Luzern bietet gemeinsam mit den Hochschulen ein breites und vielfältiges Sportprogramm an. Für Partys, Kneipentouren, Pub-Quiz, Ausflüge in andere Städte und viele weitere Aktionen sorgt die studentische Organisation SOL. So dass einem nicht langweilig werden sollte. Zudem ist Luzern berühmt für Kultur und Festivals. Der allgemeine Treffpunkt der Austauschstudenten war jedoch das Wohnheim.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser / schlechter an der Universität Luzern als an Ihrer Heimuniversität?	Einer der größten Unterschiede zur Albert-Ludwig Universität Freiburg ist die Größe der Universität Luzern. Luzern ist eine der kleinsten Universitäten der Schweiz. Das hat viele Vorteile, denn dadurch gibt es kleinere Kurse und eine bessere Betreuung der Studenten durch die Professoren.